

## **Rat auf Draht: Wenn Jugendliche im Corona-Sommer allein verreisen**

Utl.: Nach dem Lockdown zwei Wochen mit der Familie auf die Alm?  
Jugendliche stellen sich ihre Ferien oft anders vor und wollen alleine los. Was dabei zu beachten ist, weiß Rat auf Draht. =

Wien (OTS) - „Mit dem Eintritt in die Pubertät verliert der gemeinsame Familienurlaub oft an Attraktivität“, sagt Elke Prochazka von Rat auf Draht. „Auch wenn heuer die Festivals ausfallen und Reisen ins Ausland nur eingeschränkt möglich sind, wollen viele Jugendliche alleine los. Für Eltern bedeutet das eine Gratwanderung zwischen Freiraum geben und Grenzen setzen.“

### Corona im Blick

Besprechen Sie mit Ihrem Kind, welche Reiseaktivitäten in Zeiten von Corona möglich sind und wie man sich verantwortungsbewusst verhält. Recherchieren Sie gemeinsam, welche Corona-Maßnahmen es am Urlaubsort bzw. am Weg dorthin gibt und besprechen Sie, wer während des Urlaubs die Corona-Lage im Auge behält. Versuchen Sie, sich auf bestimmte Regeln zu einigen, mit denen Sie sich beide sicher fühlen.

### Rechtliche Situation

Eine gesetzliche Regelung, ab wann man als Elternteil den Nachwuchs alleine verreisen lassen muss bzw. soll, gibt es in Österreich nicht. Die Entscheidung - und damit auch die Verantwortung - liegt bis zum 18. Geburtstag bei den Eltern. Sie kennen Ihr Kind am besten und wissen daher, wie viel Eigenverantwortung Sie dem Nachwuchs übertragen können. Das Alter allein ist dabei nicht entscheidend, vielmehr geht es um die persönliche Reife Ihres Kindes.

Das Jugendschutzgesetz gibt einen rechtlichen Rahmen dafür vor, was Ihrem Kind im Urlaub erlaubt ist. Sie dürfen nichts über diesen gesetzlichen Rahmen hinaus erlauben, allerdings strengere Regeln festsetzen. Achtung: Es gelten immer die Jugendschutzgesetze am jeweiligen Urlaubsort!

Weitere Tipps für die ersten eigenständigen Reisen Ihres Kindes finden Sie in den [SOS-Familiентipps] (<https://www.sos-kinderdorf.at/aktuelles/themen/familiентipps/allein-verreisen-im-corona-sommer>).

Rat auf Draht ist auch in den Sommermonaten unter der Nummer 147 rund um die Uhr aus ganz Österreich oder schriftlich via Online- und Chat-Beratung erreichbar. Der Anruf kostet nichts und ist anonym.

Rat auf Draht ist Österreichs wichtigster Notruf für Kinder und Jugendliche. Er wird von SOS-Kinderdorf vorwiegend über Spenden finanziert.

Spendenkonto: IBAN: AT10 2011 1827 1734 4400  
[www.rataufdraht.at] (<http://www.rataufdraht.at/>) -  
[www.sos-kinderdorf.at] (<http://www.sos-kinderdorf.at/>)

~

Rückfragehinweis:

SOS Kinderdorf  
Anna Radl  
+43 676 88144124  
anna.radl@sos-kinderdorf.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/191/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0037 2020-07-29/09:54

290954 Jul 20

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20200729\\_OTS0037](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200729_OTS0037)